



Jahresbericht 2017/18 des KW-TL

Schwerpunkte unserer Aktivität auf KW waren im vergangenen Vereinsjahr:

- Erstellen eines WINLINK-Zugangs im 10-m-Band auf dem Titlis
- Umstellung der Software unserer WINLINK-Gateways auf BPQ32
- Erweiterung der WINLINK-Gateways um die Übertragungsverfahren VARA, VARA FM und ARDOP

Im November 2017 optimierten wir den 2-m-Gateway auf dem Hörnli, indem wir den HW-TNC durch einen SW-TNC (UZ7HO/Andy) ersetzten. Dies erlaubt seither den Betrieb als Multimode-Packet-Radio-Gateway nicht nur in 1200 Bd AFSK, sondern in vier weiteren PR-Modulationsarten mit einer Bruttodatenrate bis 3600 bps.

Im letzten Herbst veröffentlichte José/EA5HVK mit VARA ein neues, modernes ARQ-Verfahren für KW. Erste Tests zeigten schnell, dass VARA eine ernstzunehmende Alternative für PACTOR ist. Weil es unser Ziel ist, mit den WINLINK-Gateways nicht nur den Service 'Email via Radio' anzubieten, sondern auch das Experimentieren und Testen diverser Übertragungsverfahren zu ermöglichen, suchten wir nach einer Lösung, um möglichst rasch auch den Betrieb in VARA aufnehmen zu können. Dies machte eine komplette Umstellung der Software auf das System BPQ32 von John/G8BPQ notwendig. Diese läuft nun seit Mitte Dezember auf unseren Gateways. Gleichzeitig mit dem neuen VARA wurde auch die Betriebsart ARDOP aufgeschaltet, welche als Weiterentwicklung von WINMOR gilt.

Nach Erhalt der Bewilligung durch das BAKOM konnten wir Ende Dezember 2017 mit HB9AK-14 auf dem Titlis einen weiteren E-Mail-Gateway im 10-m-Band in Betrieb nehmen. Dieser ist zwar in erster Linie für Verbindungen mittels Bodenwelle gedacht. Es wurden bei entsprechenden Bandöffnungen aber auch schon Verbindungen zu den Kanarischen Inseln und nach der Türkei beobachtet.

Sozusagen als 'Nebenprodukt' von VARA entwickelte José ein Derivat, welches auf die Datenübertragung mit FM-Geräten im VHF/UHF-Bereich zugeschnitten ist. Dieses Verfahren, als VARA FM bezeichnet, steht seit Juli auch auf dem 2-m-Gateway HB9AK-1 (Hörnli) zur Verfügung.

Nebst dem Ausbau unserer Gateways standen auch diverse Wartungsarbeiten an. So mussten wir auf dem Hörnli den 10-m-Dipol durch eine stabilere Konstruktion ersetzen. Da sich der 10-m-TRX (IC-706) auf dem Hörnli als zu wenig frequenzstabil erwies, haben wir als Alternative einen TS-480 beschafft. Auch die provisorischen 10-m-Antennen auf dem Titlis waren zu ersetzen. Wir hoffen, mit einem leichten Drahtdipol nun eine sturmfeste Lösung gefunden zu haben. Auf dem Landstuhl haben wir im Februar 2018 den schon recht in die Jahre gekommenen PC ausgewechselt.

Anfangs Mai führten wir einen Workshop zum Thema 'Digitale Betriebsarten auf KW und Winlink-Express' durch mit dem Ziel, unseren Mitgliedern den Umgang mit neueren Digitalverfahren und dem WINLINK-System näher zu bringen. Die Veranstaltung stiess auf ein reges Interesse.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken, die bei den vielfältigen Aktivitäten tatkräftig mitgeholfen oder durch ihr Feedback zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Anlagen beigetragen haben.

19.10.2018
Martin Spreng, HB9AUR